

Name des Projektes: iHWSK Wipper / UNTERLAUF PID 1307

Mit dem iHWSK Wipper Unterlauf wird ein wasserwirtschaftlicher Plan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der unteren Wipper erarbeitet.

Betrachtet wird der Gewässerabschnitt der Wipper ab der Grenze Landkreis Nordhausen / Kyffhäuserkreis oberhalb der Ortslage Sondershausen bis zur Mündung in die Unstrut bei Sachsenburg auf einer Länge von ca. 45,5 km.

Ziel ist es, ein Hochwasserschutzkonzept für die untere Wipper aufzustellen. Hierbei sollen optimierte Lösungsvorschläge zum Hochwasserschutz im benannten Bereich erarbeitet werden. Im Rahmen des Konzeptes sind Defizite im Hochwasserschutz zu ermitteln und aufzuführen. In einem weiteren Schritt werden konzeptionelle nachhaltige Lösungen zur Behebung bzw. Reduzierung dieser Defizite entwickelt. Hierbei sind wesentliche Restriktionen zu berücksichtigen. Bei der Variantenuntersuchung sollen naturschutzfachliche sowie städtebauliche Belange berücksichtigt und soweit möglich Maßnahmen vorgesehen werden, die das Gewässer ökologisch aufwerten. Die Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie (Struktur und Durchgängigkeit) sind zu berücksichtigen und wenn möglich in den Lösungsvorschlägen zum Hochwasserschutz umzusetzen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.